



Ausschuss für Gesellschaft, Ordnungswesen und Sport am 18.05.2021		öffentlich		
		Vorlagen-Nr.: D II/137/2021		
Nr. 7 der TO				
Dez. II	Beigeordneter/Vorzimmer	Datum: 04.05.2021		
FBL / stellv. FBL	FB Finanzen	Dezernat I / II	Der Bürgermeister	
Beratungsfolge:				
Gremium:	Datum:	TOP	Zuständigkeit	Bemerkungen:
Ausschuss für Gesellschaft, Ordnungswesen und Sport	18.05.2021		Kenntnisnahme	

Beratungsgegenstand:

Sachstandsbericht zum Modellprojekt auf dem Gebiet des Kreises Coesfeld: Öffnung des Klutenseebades

I. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

II. Rechtsgrundlage:

Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates der Stadt Lüdinghausen

III. Sachverhalt:

Der Bund-Länder-Beschluss vom 24.03.2021 räumte den Ländern die Möglichkeit ein, in ausgewählten Regionen unter strengen Auflagen zeitlich befristete Modellprojekte für einzelne Bereiche des öffentlichen Lebens zu erproben, um die pandemiesichere Umsetzbarkeit von Öffnungsschritten zu untersuchen. Das Land NRW hatte vor Ostern die "Bewerbungsphase" für Städte und Kreise im Land ausgerufen, die als Modellregionen für vorsichtige Lockerungen bereitstehen wollen.

Auch der Kreis Coesfeld (und damit auch die Stadt Lüdinghausen) hat sich am 31.03.2021 für ein solches Modellprojekt beworben. Das Land NRW hat zwischenzeitlich bekanntgegeben, dass ab dem 19.04.2021 der Kreis Coesfeld eine solche Modellregion sein wird. Voraussetzung ist ein Sieben-Tage-Inzidenzwert von unter 100 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner. Das Konzept des Kreises Coesfeld sah dabei Öffnungen in den Lebensbereichen Kultur, Sport und Außengastronomie vor. Im Gesamtkonzept sind dabei verschiedene Maßnahmen genannt, die der Intention des Ministeriums, Erkenntnisse aus Modellprojekten zu gewinnen und insbesondere digitale Lösungen einzusetzen, die den auch aus infektiologischer Sicht wichtigen Erkenntnisgewinn fördern. Zudem war in der Formulierung des Konzeptes zwischen den Kommunen vereinbart worden, nur einige wenige Projekte zu benennen, um nicht durch eine zu „starke Breite“ in der Bewerbung die Erfolgsaussichten zu schmälern.

Hierzu hat der Kreis Coesfeld am 28.04.2021 (Anlage 1) und am 30.04.2021 (siehe Projektsteckbrief) eine Allgemeinverfügung erlassen. Damit sind die rechtlichen Voraussetzungen für eine Öffnung des Klutenseebades Lüdinghausen gegeben.

Für Lüdinghausen ist folgender Bereich vorgesehen:

Klutenseebad Lüdinghausen

Kindern wird ein Schwimmkurs-Angebot unterbreitet und das Schulschwimmen unter gesonderten Bedingungen wieder aufgenommen werden. Als wichtige gesellschaftliche Aufgabe wird die Erlangung der Schwimmfähigkeit gesehen. Bedingt durch die Corona-Schließungen hat die Schwimmbildung ein Jahr nicht stattfinden können. Daher werden nun auch vermehrt Zeiten für die Anfängerschwimmbildung zur Verfügung gestellt.

Auch ein öffentlicher Badbetrieb mit begrenzter Nutzerzahl wird stattfinden. Die Anmeldung und Bezahlung wird ausschließlich auf digitalem Wege abgewickelt. Das Klutenseebad wird zum 10.05.2021 öffnen.

In den Modellprojekten geht es darum, herauszufinden, was für Auswirkungen kontrollierte Öffnungen mit engen Hygiene-Vorgaben auf die Pandemieentwicklung haben.

Daher ist es wichtig, Erfahrungswerte zu sammeln und somit auch einen Beitrag für andere Regionen zu leisten. Das unter strengen Auflagen öffnende Klutenseebad kann damit Grundlagen für die Öffnung anderer Hallenbäder eröffnen. Bei der jetzt erfolgenden Öffnung des Bades waren sich alle Beteiligten ihrer hohen Verantwortung bewusst. Daher kam ein Badbetrieb erst in Betracht, als sich unter stetiger Beobachtung der Inzidenzzahlen, diese in eine absteigende Richtung bewegt haben.

Zudem ist am Klutenseebad eine Teststation des DRK-Soziale Dienste im Kreis Coesfeld gGmbH eingerichtet, um sich vorab testen zu lassen.

Ein Vertreter des Badbetreibers, der Aquapark-Management, wird in der Sitzung über die bis dato gemachten Erfahrungen berichten.

Das nähere ist dem vorstehenden Projektsteckbrief zu entnehmen:

Projektsteckbrief

Modellregion Kreis Coesfeld

Stadt Lüdinghausen - Öffnung des Klutenseebades

Stand: 30.04.2021

Träger des Projektes

Projektort: Klutensee-Bad
Aquapark Management GmbH
Rohrkamp 23
59348 Lüdinghausen



Ansprechpartner vor Ort: Frau Manuela Dalhaus
02591 799 32 15
dalhaus@klutensee-bad.de

Verantwortlich:

Stadt Lüdinghausen
Badgesellschaft Lüdinghausen
Borg 2
59348 Lüdinghausen



Herr Matthias Kortendieck
02591 926 910

Kortendieck@Stadt-Luedinghausen.de

Beschreibung des Projektes

Das Klutensee-Bad in Lüdinghausen ist ein auf Gesundheit und Erholung ausgerichtetes Sport- und Familienbad. Es präsentiert ein attraktives Freizeitangebot und verfügt über folgende Einrichtungen:

- Hallenbad mit Sportbecken, Sprungbereich, Nichtschwimmerbecken, Kinderbereich
- Saunawelt mit Außenbereich, 4 Saunen und einem Dampfbad
- Fitness-Club sowie
- Gastronomie im Bade- und Saunabereich.
- Veranstaltungsbereich

Während der Projektphase soll der breiten Öffentlichkeit das Schwimmen wieder ermöglicht werden. Alle weiteren Einrichtungen bleiben weiterhin geschlossen. Alle Angebote werden ausschließlich im Hallenbad stattfinden.



Schwimmerbecken im Klutensee-Bad



Nichtschwimmerbecken im

Klutensee-Bad

Start des Projektes: 10.05.2021, KW 19

Angebote:

Schulschwimmen
DLRG
Schwimmkurse
Öffentliches Schwimmen incl. Frühschwimmen

Öffnungszeiten:

Schulschwimmen

Mo – Fr

08.00 Uhr – 13.00 Uhr

DLRG, Schwimmschule

Mo, Mi

14.00 Uhr – 21.00 Uhr

Öffentliches Schwimmen

Di, Do, Fr	14.00 Uhr – 20.00 Uhr
Sa, So, Feiertag	11.00 Uhr – 20.00 Uhr

Frühschwimmen

Di, Do	06.00 Uhr – 07.45 Uhr
--------	-----------------------

Schulschwimmen:

Klassen der Schulen aus Lüdinghausen

- Anwesende Personen werden in den Klassenlisten registriert, um Infektionsketten nachvollziehen zu können.
- Zwischen den einzelnen Schulklassen sowie nach dem Schulschwimmen werden Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten durch das Personal des Klutensee-Bades in den Bereichen Bad, Duschen, WC und Umkleide durchgeführt.

DLRG:

Aufrechterhaltung der Schwimm- und Rettungsfähigkeit der Trainer und Betreuer

- Anwesende Personen werden durch die DLRG eigenverantwortlich registriert, um Infektionsketten nachvollziehen zu können.
- Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten durch das Personal des Klutensee-Bades.

Schwimmkurse:

Das Klutensee-Bad sieht es als wichtige gesellschaftliche Aufgabe Schwimmkurse zur Erlangung der Schwimmfähigkeit anzubieten. Folgende Angebote werden geplant:

1. Klutensee-Bad:

- Durchführung durch eigene Mitarbeiter*innen während der Öffnungszeiten.
- Sämtliche Kurse werden von nur einer/m Mitarbeiter*in gegeben.
- Kontaktnachverfolgung via Kurslisten

a. Anfängerschwimmkurse

- im Nichtschwimmerbecken und eine Bahn des Schwimmerbeckens im weiteren Verlauf (25 m Schwimmen)
- Je 6 Kindern zwischen 5 – 12 Jahren
- 2 Schwimmkursblöcke mit gleichbleibenden Teilnehmern
- Anfängerschwimmkurs I 12 Termine = 4 Wochen
Mo, Mi, Do jeweils 14.15 Uhr & 15.15 Uhr

- Anfängerschwimmkurs II 12 Termine = 6 Wochen
Di, Fr jeweils 14.15 Uhr & 15.15 Uhr

- b. Aufbauschwimmkurse (Schwimmfestigung nach Erlangen des Seepferdchens)

- eine Bahn des Schwimmerbeckens (25 m Schwimmen)
- Je 6 Kindern zwischen 5 – 12 Jahren
- 1 Schwimmkursblock mit gleichbleibenden Teilnehmern

- Aufbaukurs 8 Termine = 4 Wochen
Mi, Do 16.15 Uhr

2. externe Schwimmschule AquaVital, Frau Sonja Otte:

- Das AquaVital ist eine anerkannte Schwimmschule von der Bezirksregierung Münster.
- Es werden der Schwimmschule Wasserflächen außerhalb der Öffnungszeiten vermietet.
- Die Schwimmschule hat ein eigenes Hygieneschutzkonzept, das mit dem Klutensee-Bad abgestimmt ist.
- Die geplanten Angebote sind der Anlage zu entnehmen.
- Nach Verlassen des Bades werden Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten durch das Personal des Klutensee-Bades in den Bereichen Bad, Duschen, WC und Umkleide durchgeführt.

Öffentliches Schwimmen: *Voraussetzungen:*

- Nur mit zertifiziertem und negativem POC-Test möglich, dies gilt auch für bereits geimpfte Besucher.
- Der Nachweis muss in Papierform oder digital vorgelegt werden.
- Testerfordernis ab Schuleintritt (ca. 6 Jahre).
- Der Test darf nicht älter als 24 Stunden sein.
- Registrierung und Reservierung über Online-Buchungssystem des Klutensee-Bades.
- Bei freien Kapazitäten kann der Gast auch direkt vor Ort seinen Eintritt buchen. Die Registrierung erfolgt ebenfalls im Online-Buchungssystem und wird dann durch die „Einverständniserklärung zur Ermöglichung der Kontaktpersonennachverfolgung“ gestützt.
- Zusätzlich sollen sich die Kunden über die Luca-App ein- und auschecken.

Begrenzung der Besucherzahlen:

- Es werden pro Badegast 7 m² Fläche als Maßstab genommen.

- Das ergibt für das Klutensee-Bad 137 Besucher, gerechnet auf die zur Verfügung stehenden Wasser- und Verkehrsflächen.
- Bei einer Wasserfläche von 476 m² ergibt das eine maximale Anzahl von 68 gleichzeitigen Badegästen, verteilt auf 3 Schwimmbecken (Sportbecken, Nichtschwimmerbecken, Planschbecken).
- Es wurde für den Start am 10.05.2021 zunächst eine geringere Besucherzahl von 60 festgelegt, die bei guten Erfahrungswerten erhöht werden kann.
- Einlasstop bei Erreichen der Besucherobergrenze (Überblick über das Online-Buchungssystem, sowie über das Kassensystem – jeder Gast muss durch das Eingangsdrehkreuz gehen)

Eintrittstarife, Aufenthaltsdauer:

- Es gelten die normalen Eintrittspreise.
- Abweichend von den angegebenen Tarifen wird die maximale Aufenthaltsdauer auf zwei Stunden begrenzt.
- Zur Reglementierung der Aufenthaltsdauer sind Zeitfenster im Online-Buchungssystem eingerichtet worden.

Zielgruppen:

- Es soll der breiten Bevölkerung das Schwimmen ermöglicht werden.

Hygienekonzept

Schwimmbäder unterliegen auch im Normalbetrieb einem strengen Hygieneplan, sie werden regelmäßig gründlich gereinigt und es gibt eine große Anzahl an Zwischenreinigungen. Die Eröffnung unter Pandemiebedingungen macht aber weitere Maßnahmen erforderlich.

Diese erforderlichen Maßnahmen werden im folgendem Hygienekonzept dargestellt.

Allgemeine Maßnahmen:

- Jeder Kunde und Mitarbeiter hat einen Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten.
- In geschlossenen Räumen, außerhalb des Badebereiches, wie Eingang, Umkleiden ist das Tragen von Mund-Nasen-Schutz (OP- bzw. FFP2-Maske) ab/bis zum Schrank Pflicht (gilt für Gäste und Mitarbeiter, ausgenommen Aufsichtskräfte im Bad).
- Jeder Gast muss sich beim Betreten der Anlage die Hände desinfizieren.
- Alle Räumlichkeiten sind regelmäßig zu belüften.
- Die Benutzung von mitgebrachten Badeschuhen und Handtüchern etc. ist obligatorisch.
- Kein Verleih von Schwimmutensilien (z.B. Schwimnudeln, Schwimmbretter, Tauchringe, etc.) und Handtücher / Bademäntel.
- Türen sind nach Möglichkeit geöffnet, um unnötige Kontaktflächen zu vermeiden.
- Gäste werden durch Hinweisschilder, Aushänge usw. über die einzuhaltenden Regeln informiert.
- Gäste die sich nicht an die Vorgaben halten, ist der Zutritt zum Bad zu verwehren.
- Gästen und Mitarbeitern mit Symptomen einer Atemwegserkrankung ist der Zutritt zum Hallenbad, sowie anderen Geschäftsräumen zu verweigern.

Besondere Hygienemaßnahmen:

- Regelmäßige, der Besucherfrequenz angemessene Wischdesinfektion (mind. begrenzt viruzid) von Griff- und Kontaktflächen wie Handläufe, Türgriffe, Spinde, Liege, Barfußbereiche etc.
- Deutliche Erhöhung der Frequenz in der Tagesreinigung inkl. Wischdesinfektion.
- Nach dem Früh- und Schulschwimmen werden alle Bereiche einer Zwischenreinigung und zusätzlichen Desinfektion unterzogen.

Maßnahmen Foyer / Kasse:

- Beide Eingangstüren bleiben zur Kontaktvermeidung offenstehen.
- Abstandsmarkierungen auf dem Fußboden im Foyer und vor der Kasse.
- In dennoch möglichen Warteschlangen müssen die Abstandsregeln beachtet werden, Überwachung durch das Personal.
- Einbahnstraßenregelung, Wegeführung durch Bodenmarkierung.
- Spuckschutz durch Plexiglasscheiben.
- Handdesinfektion im Eingangsbereich und zusätzlich direkt an der Kasse.
- Regelmäßige, der Besucherfrequenz angemessene Reinigung (fettlöslicher Reiniger) oder Wischdesinfektion (mind. begrenzt viruzid) aller Kontaktflächen (Tresen, Handläufe etc.)
- Es wird jeder 3. Schrankschlüssel herausgegeben. Die Schränke sind fest vorgegeben.
- Schlüsselbänder werden nach Rückgabe desinfiziert.

Maßnahmen Duschen / Umkleiden / WC:

- Die Eingangstüren zu den Umkleiden und Duschen bleiben zur Kontaktvermeidung offenstehen.
- Nicht genutzte Umkleideschränke bleiben verriegelt.
- Regelmäßige Reinigung (fettlöslicher Reiniger) oder Wischdesinfektion (mind. begrenzt viruzid) der Umkleideschränke und Griffbereiche der Umkleidekabinen, sowie der WC-Anlagen.
- Im Duschaum darf nur jede zweite Dusche benutzt werden, um Abstandsregel umzusetzen.
- Maximal gleichzeitige Nutzerzahl damit festgelegt (5).
- Der Wartebereich bei Auslastung befindet sich außerhalb der sanitären Anlagen. Überwachung durch das Personal.
- Toilettenräume dürfen nur von einer Person benutzt werden.
- Entsprechende Informationen sind in den Bereichen angebracht.
- In den WC-Anlagen wird zusätzlich zur Flüssigseife Handdesinfektion zur Verfügung gestellt.
- Ausreichende Beschilderung der Verhaltensregeln.

Maßnahmen aller Beckenbereiche:

- Die Hygieneparameter werden gemäß DIN 19643 regelmäßig kontrolliert. Der frei wirksame Chlorwert wird auf maximal 0,7 mg/l eingestellt.
- Regelmäßige Durchlüftung des Bades.

- Benutzerzahl des Hallenbades wird auf 60 Gäste begrenzt.
- Im Planschbecken sollten sich maximal 2 Personen oder eine Familie gleichzeitig befinden.
- Im Nichtschwimmerbecken sollten sich maximal 8 Personen gleichzeitig befinden.
- Intensivierung der Becken- und Wasseraufsicht und Zugangskontrolle durch das Personal
- Regelmäßige, der Besucherfrequenz angemessene Reinigung (fettlöslicher Reiniger) oder Wischdesinfektion (mind. begrenzt viruzid) aller Kontaktfläche (Einstiegsleitern etc.)
- Attraktionen mit aerosolbildenden Anlagen werden außer Betrieb genommen (z.B. Wasserfälle)

Maßnahmen Aufenthaltsbereiche, Liege- und Sitzflächen

- Zahl der Liege- und Sitzmöglichkeiten in allen Bereichen werden den Abstandsregeln entsprechend reduziert oder umgestellt
- Desinfektion der Liegen direkt nach Benutzung
- Abstand von mind. 1,5 m einhalten (siehe Markierungen z.B. an Wärmebänken)
- regelmäßige Desinfektion der Handläufe an den Einstiegstreppen etc.

Maßnahmen in Bezug auf das Personal:

- Tägliche Testung des Personals durch qualifiziertes Personal im Sinne der CoronaTestQuarantäneVO.
- Für das Personal wird der Mund-Nasen-Schutz zur Verfügung gestellt.
- Bei Notfällen die u.a. eine sofortige Wiederbelebung erfordern, kann nicht auf Körperkontakt verzichtet werden.
- Um sich selbst zu schützen, werden für die Erste Hilfeleistung so früh wie möglich ein Gesichtsschutz und Handschuhe angelegt.
- Die Mund-zu-Mund bzw. Mund-zu-Nase-Beatmung ist grundsätzlich zu vermeiden, stattdessen soll zur Beatmung ein Beatmungsbeutel hinzugezogen werden. Dieser wird anschließend sachgemäß desinfiziert.
- Flüssigseife und Handdesinfektion werden für das Personal zur Verfügung gestellt.
- Wechsel von Aufsichtsbereichen wird fließend und kontaktlos durchgeführt.
- Im Aufsichtsbereich und Pausenraum sind max. zwei Mitarbeiter (Hinweisschilder) zulässig.
- Bei Schichtwechsel / Dienstschluss müssen alle Geräte, die geteilt werden desinfiziert werden (Telefon, PC-Tastatur, PC-Maus, Stifte, Tischplatte Türgriffe, etc.).
- Die Mitarbeiter werden in den vorgenannten Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln (inkl. allg. Regeln des Infektionsschutzes wie „Niesetikette“, Einordnung von Erkältungssymptomen etc.) unterwiesen.

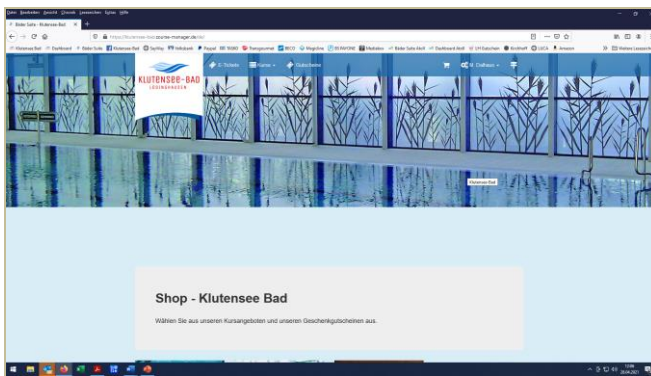
Beschilderung und Gästeinformation:





Reservierungs-/Buchungsmöglichkeiten

Das Klutensee-Bad verfügt über ein Online-Buchungssystem (Bäder Suite) zum Buchen/Kaufen von Eintrittskarten (E-Tickets).



E-Ticket-Shop der Bäder Suite

Die Besucher des Bades sind mit dem Buchen ihrer Eintrittskarten vertraut, da das System bereits nach dem 1. Lockdown zur Wiedereröffnung am 09.06.2020 fester Bestandteil zur Kontaktpersonennachverfolgung des Klutensee-Bades war. Es wurden vom 09.06.2020 bis 01.11.2020 im Durchschnitt 60% aller Tickets online gebucht. Die restlichen Buchungen wurden vor Ort digital im Onlinesystem erfasst. Hierbei handelte es sich größtenteils um Buchungen, die nicht online vorgenommen werden konnten, da die Kunden nicht über die nötigen Ressourcen und Kenntnisse verfügen.

Die E-Tickets können in stündlichen Zeitfenstern gebucht werden. Ausgehend von der Maximalbelegung von 60 Gästen und eines 2-stündigen Aufenthaltes entspräche die Anzahl der verfügbaren E-Tickets somit 30 Stück pro Zeitfenster. Zu den Zeiten der Schwimmkurse, z.B. mittwochs 14 Uhr / 15 Uhr / 16 Uhr wird die E-Ticket-Anzahl dementsprechend um 6 Tickets verringert. Somit ergeben sich zu diesen Zeiten 24 verfügbare Tickets.

Da sämtliche Eintritte im Onlinesystem gebucht und erfasst werden, ist eine Überbuchung nicht möglich. Zudem wird jeder Check-In (Drehkreuzsperrung) auch im Kassensystem gezählt, so dass zu jeder Zeit einsehbar ist, wie viele Gäste sich im Haus befinden.

Zusätzlich wird die Luca-App genutzt, um die Kontaktnachverfolgung im Falle einer Infektion möglichst schnell und gesichert zu gewährleisten.

Kunden werden vorab informiert, dass das Klutensee-Bad ebenfalls mit der Luca-App arbeitet. Beim Check-In am Tresen können sie sich dann via QR-Code ein- und auschecken. Das Personal macht die Kunden persönlich darauf aufmerksam.

Die Schulung des Personals findet durch die Betriebsleitung statt.

Eckdaten zur Wiederaufnahme des Schwimmunterrichtes im Klutensee-Bad Lüdinghausen ab 10. Mai 2021 vom AquaVital

Planungsinformationen zum Schwimmunterricht:

Ab 10. Mai 2021	Montag	15-19 Uhr	20-25 Kinderschwimmkurse à 5 TN
Ab 12. Mai 2021	Mittwoch	15-19 Uhr	20-25 Kinderschwimmkurse à 5 TN
Ab 15. Mai 2021	Samstag	7:50-11 Uhr	16 Kinderschwimmkurse à 5 TN
Ab 16. Mai 2021	Sonntag	7:50-11 Uhr	16 Kinderschwimmkurse à 5 TN

1 Trainer vom AquaVital Team betreut 5 Kinder beim Schwimmunterricht.

Kontaktdatenerfassung ist bereits im Vorfeld durch Kurslisten angelegt worden und wird tagesaktuell notiert im Kursplan.

Konzept zum Testzentrum vor dem Klutenseebad

Auf dem Parkplatz vor dem Klutenseebad wird ein Testzentrum des DRK-Soziale Dienste im Kreis Coesfeld gGmbH eingerichtet.

A. Anbieter

Anbieterin eines Drive-in-Testzentrums ist die DRK-Soziale Dienste im Kreis Coesfeld gGmbH Bahnhofstraße 128 48653 Coesfeld. Die DRK-Soziale Dienste im Kreis Coesfeld gGmbH ist eine junge Gesellschaft des DRK-Kreisverbandes Coesfeld e.V. zur Förderung der Wohlfahrtspflege. Innovative Ideen und eine rasche Umsetzung: So verstehen Leitung und Mitarbeiterschaft dieser Gesellschaft ihren Dienst an den Menschen. Dabei handeln sie nach den Grundsätzen des DRK menschlich, unparteilich, neutral, unabhängig, freiwillig, einheitlich und universell.

B. Personelle Ausstattung

Das Personal ist fachgerecht geschult und zertifiziert und wird regelmäßig von DRK-Ärzten angeleitet und begleitet. Die Durchführung der übertragenen Tätigkeiten wird regelmäßig überprüft. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten in Zweier- oder Dreier-Teams nach einem Schichtsystem, das eine fortlaufende Testung ermöglicht und Unterbrechungen vermeidet. Für das Testzentrum Drive-in in Lüdinghausen ist zunächst ein Team vorgesehen. Sollte der Bedarf an Testungen höher sein oder werden, als von einem Team zu befriedigen ist, wird das DRK unverzüglich ein oder mehrere weitere Teams einsetzen.

Das Test-Team wird durch Ordnungskräfte ergänzt, wenn dies zur Regelung des Verkehrs im Testzentrum Drive-in in Lüdinghausen erforderlich ist.

Krankheits-, Urlaubs- oder andere Fälle einer Abwesenheit eines Mitarbeitenden können vom DRK durch den Einsatz anderer Beschäftigter kompensiert werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden zu ihrem Schutz entsprechend der Priorität gemäß der Corona-Impfverordnung geimpft.

C. Anforderung an Räumlichkeiten und (Verkehrs-) Infrastruktur

Aus Blickrichtung DRK Kita Seestern: Fluchtwege Hallenbad und Kitas sind freizuhalten, ebenso möglichst viele Parkflächen für zukünftige Badbesucher. Denkbar ist die Fläche des Bushaltestopps. Besucherverkehre können immer noch über die Einbahnausfahrt der Stellplätze in den hinteren Reihen abfließen.

Die Größe der Räumlichkeiten und der (Verkehrs-) Infrastruktur entsprechen dem zu erwartenden Testaufkommen. Sollte sich eine Warteschlange bilden, ist der Platz für das Testzentrum Drive-in in Lüdinghausen ausreichend, um Verkehrsprobleme an den Zu- und Abfahrtsstraßen zu vermeiden. Sofern der Bedarf an mehreren Test-Straßen besteht, können diese eingerichtet werden. Der Testablauf erfolgt im Einbahnstraßensystem. Die Anordnung und die Einrichtung der Räumlichkeiten und der (Verkehrs-) Infrastruktur werden mit der Stadt Lüdinghausen abgestimmt. Baurechtliche Vorgaben werden beachtet.

Die Infrastruktur ist barrierefrei, aber als Drive-in nur mit einem PKW nutzbar. Menschen mit einer Behinderung können das Angebot unter Verwendung eines PKW diskriminierungsfrei nutzen. Eine Nutzung außerhalb des eigenen PKW ist aus Gründen der Verkehrssicherheit nicht möglich. Personen ohne PKW werden an die übrigen Testzentren des DRK oder anderer Betreiber verwiesen. Die Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 Metern zwischen den Wartenden wird durch die Nutzung des jeweils eigenen PKW eingehalten.

Der Wartebereich ist vom Testbereich mindestens durch einen Sichtschutz abgetrennt.

Im Testbereich gibt es genügend Arbeitsfläche für die Bereitstellung und Durchführung des Tests und der dazugehörigen Materialien sowie Bewegungsraum für mindestens zwei Personen.

D. Anforderung Testdurchführung

Es werden nur die vom Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) gelisteten Tests genutzt.

Es werden nur asymptomatische Personen getestet.

Die Anmeldung/ Registrierung zur Testung und die Testergebnisübermittlung an die getestete Person erfolgen digital. Eine Anmeldung/ Registrierung zur Testung verpflichtet eine Person nicht zur Testung. Eine nicht genutzte Anmeldung/ Registrierung wird automatisch nach zwei Wochen gelöscht. Eine Terminvergabe erfolgt nicht. Dies alles vermeidet Wartezeiten beim Zugang der zu testenden Person zur Testung und der Ergebnismitteilung an die getestete Person und ermöglicht so jeweils sehr rasch durchgeführte Testungen. In Stoßzeiten – insbesondere zu Beginn der Öffnungszeiten – kann es nach den bisherigen Erfahrungen des DRK zu Warteschlangen kommen, die sich dann aber zügig auflöst.

Die tägliche Meldung der Anzahl durchgeführter und die Anzahl der positiven Tests ist sichergestellt. Bei positiven Testergebnissen erfolgt eine sofortige namentliche Meldung an das Gesundheitsamt des Kreises Coesfeld.

Bei einem positiven Testergebnis besteht nach Absprache und Maßgabe des Gesundheitsamtes des Kreises Coesfeld die Möglichkeit einer sofortigen PCR-Bestätigungstestung. Es besteht eine Kooperation mit dem Labor der Christophorus-Kliniken. Ziel ist der Eingang des PCR-Tests beim Labor innerhalb von max. zehn Stunden nach dem PoC-Test.

Die Durchführung und Auswertung erfolgt entsprechend der Herstellerangaben des Test-Kits und ist allen testenden Personen bekannt.

E. Angebotszeiten

Das Angebot ist auf Dauer angelegt. Die Leistungserbringung ist bis zum Ende der Gültigkeit der Coronavirus-Testverordnung vorgesehen.

Das Testzentrum Drive-in in Lüdinghausen bietet an mindestens 30 Wochenstunden Testungen an. Dabei werden auch Nachmittags- und – bei Bedarf - Wochenendöffnungszeiten angeboten.

F. Qualitätsmanagement

Das Personal wird von DRK-Ärzten in medizinischer Sicht und von den Fachleuten des IT-Systemerstellers sowie des DRK in administrativer Sicht fachlich ausgebildet und angeleitet. Ein Betriebsleiter des DRK sorgt stets für ausreichende personelle und sächliche Ressourcen. Alle Kommunikationswege werden digital beschritten.